

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Oktober 2019



**Sperrfrist:
30.10.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Oktober 2019
Erstellungsdatum:	25.10.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.10.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.11.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt.

Förderstatistik

Die Förderungen zur Teilhabe am Arbeitsmarkt sind insgesamt bundesweit um ca. 4 % übererfasst. Die einzelnen Werte für die Bundesländer liegen zwischen 0 und 11 %. Näheres siehe unter folgendem Link:
[Förderung zur Teilhabe am Arbeitsmarkt - Übererfassung](#)

Arbeitslosenstatistik

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere auf den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

Die zuletzt veröffentlichten Ergebnisse finden sie in den Tabellen

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefkaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Oktober 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.933	4.912	5.011	21	0,4	-551	-10,0	-10,0	-10,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.653	2.642	2.813	11	0,4	-206	-7,2	-7,8	-6,9
56,2% Männer	1.490	1.484	1.586	6	0,4	-115	-7,2	-6,3	-3,2
43,8% Frauen	1.163	1.158	1.227	5	0,4	-91	-7,3	-9,7	-11,2
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	201	215	243	-14	-6,5	-38	-15,9	-21,0	-20,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	48	72	5	10,4	1	1,9	-18,6	-5,3
40,7% 50 Jahre und älter	1.081	1.084	1.127	-3	-0,3	-72	-6,2	-4,7	-4,0
29,0% dar. 55 Jahre und älter	769	756	765	13	1,7	43	5,9	5,7	4,4
35,4% Langzeitarbeitslose	940	935	960	5	0,5	-162	-14,7	-14,5	-18,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	161	177	169	-16	-9,0	-7	-4,2	17,2	12,7
9,5% Ausländer	253	262	286	-9	-3,4	-36	-12,5	-12,7	-3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	749	651	680	98	15,1	-1	-0,1	-5,2	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	222	177	180	45	25,4	14	6,7	-8,3	-10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	238	194	237	44	22,7	-17	-6,7	-18,8	-9,5
seit Jahresbeginn	7.288	6.539	5.888	x	x	-339	-4,4	-4,9	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	741	819	669	-78	-9,5	-24	-3,1	-3,4	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	142	206	195	-64	-31,1	-19	-11,8	-1,4	27,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	254	287	225	-33	-11,5	-38	-13,0	-10,3	-1,7
seit Jahresbeginn	7.623	6.882	6.063	x	x	-487	-6,0	-6,3	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,7	7,2	x	x	x	7,2	7,2	7,6
dar. Männer	7,1	7,1	7,5	x	x	x	7,5	7,4	7,7
Frauen	6,4	6,4	6,7	x	x	x	6,9	7,0	7,6
15 bis unter 25 Jahre	7,7	8,2	9,3	x	x	x	9,5	10,9	12,2
15 bis unter 20 Jahre	5,8	5,3	7,9	x	x	x	6,3	7,1	9,2
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,5	x	x	x	6,6	6,5	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,6	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,5	8,0	x	x	x	8,0	8,1	8,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.214	3.274	3.427	-60	-1,8	-258	-7,4	-6,5	-5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.817	3.889	3.965	-72	-1,9	-419	-9,9	-8,0	-8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.844	3.915	3.994	-71	-1,8	-424	-9,9	-8,1	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,7	9,9	x	x	x	10,4	10,4	10,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	739	740	748	-1	-0,1	26	3,6	6,3	-2,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.555	4.749	4.768	-194	-4,1	-647	-12,4	-9,1	-11,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.638	1.647	1.700	-9	-0,5	-161	-9,0	-6,9	-6,3
Bedarfsgemeinschaften	3.668	3.768	3.847	-100	-2,7	-509	-12,2	-10,4	-10,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	151	144	115	7	4,9	-19	-11,2	-12,2	-9,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.610	1.459	1.315	x	x	-144	-8,2	-7,9	-7,4
Bestand	769	776	812	-7	-0,9	-24	-3,0	2,4	1,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.348	1.270	1.307	78	6,1	-85	-5,9	-8,1	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	803	792	860	11	1,4	-50	-5,9	-7,4	-5,7
57,8% Männer	464	448	485	16	3,6	-7	-1,5	-1,8	-0,2
42,2% Frauen	339	344	375	-5	-1,5	-43	-11,3	-13,8	-12,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	84	84	97	-	-	-3	-3,4	-25,0	-22,4
3,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	19	32	7	36,8	6	30,0	-34,5	-11,1
47,7% 50 Jahre und älter	383	383	397	-	-	-42	-9,9	-5,0	-9,8
38,2% dar. 55 Jahre und älter	307	305	304	2	0,7	-19	-5,8	-3,2	-8,4
13,0% Langzeitarbeitslose	104	104	99	-	-	-22	-17,5	-11,9	-21,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	57	65	54	-8	-12,3	-4	-6,6	18,2	3,8
5,7% Ausländer	46	47	58	-1	-2,1	-14	-23,3	-30,9	-12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	284	235	271	49	20,9	7	2,5	-12,6	5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	105	134	37	35,2	-7	-4,7	-21,6	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	68	70	10	14,7	5	6,8	-12,8	11,1
seit Jahresbeginn	2.960	2.676	2.441	x	x	-115	-3,7	-4,4	-3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	296	277	-31	-10,5	-6	-2,2	-5,7	16,4
dar. in Erwerbstätigkeit	88	124	122	-36	-29,0	-3	-3,3	-10,8	41,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	92	82	-7	-7,6	-22	-20,6	3,4	17,1
seit Jahresbeginn	2.982	2.717	2.421	x	x	-106	-3,4	-3,5	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3
dar. Männer	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,3
Frauen	1,9	1,9	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	3,7	x	x	x	3,5	4,5	5,0
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,1	3,5	x	x	x	2,4	3,5	4,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	3,0	2,9	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	811	817	879	-6	-0,7	-65	-7,4	-7,2	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	956	946	994	10	1,1	-78	-7,5	-6,2	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	979	969	1.019	10	1,0	-84	-7,9	-6,7	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	739	740	748	-1	-0,1	26	3,6	6,3	-2,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Oktober 2019

Merkmale	Okt 2019	Sep 2019	Aug 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2018		Sep 2018	Aug 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.585	3.642	3.704	-57	-1,6	-466	-11,5	-10,6	-10,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.850	1.850	1.953	-	-	-156	-7,8	-8,0	-7,4	
55,5% Männer	1.026	1.036	1.101	-10	-1,0	-108	-9,5	-8,2	-4,5	
44,5% Frauen	824	814	852	10	1,2	-48	-5,5	-7,8	-10,9	
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	117	131	146	-14	-10,7	-35	-23,0	-18,1	-18,9	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	29	40	-2	-6,9	-5	-15,6	-3,3	-	
37,7% 50 Jahre und älter	698	701	730	-3	-0,4	-30	-4,1	-4,5	-0,5	
25,0% dar. 55 Jahre und älter	462	451	461	11	2,4	62	15,5	12,8	15,0	
45,2% Langzeitarbeitslose	836	831	861	5	0,6	-140	-14,3	-14,9	-17,6	
5,6% Schwerbehinderte Menschen	104	112	115	-8	-7,1	-3	-2,8	16,7	17,3	
11,2% Ausländer	207	215	228	-8	-3,7	-22	-9,6	-7,3	-0,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	465	416	409	49	11,8	-8	-1,7	-0,5	-9,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	72	46	8	11,1	21	35,6	22,0	-19,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	126	167	34	27,0	-22	-12,1	-21,7	-16,1	
seit Jahresbeginn	4.328	3.863	3.447	x	x	-224	-4,9	-5,3	-5,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	476	523	392	-47	-9,0	-18	-3,6	-2,1	-8,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	54	82	73	-28	-34,1	-16	-22,9	17,1	9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	195	143	-26	-13,3	-16	-8,6	-15,6	-10,1	
seit Jahresbeginn	4.641	4.165	3.642	x	x	-381	-7,6	-8,0	-8,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,7	5,0	x	x	x	5,1	5,1	5,3	
dar. Männer	4,9	4,9	5,2	x	x	x	5,3	5,3	5,4	
Frauen	4,5	4,5	4,7	x	x	x	4,8	4,8	5,2	
15 bis unter 25 Jahre	4,5	5,0	5,6	x	x	x	6,1	6,4	7,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,2	4,4	x	x	x	3,9	3,6	4,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,2	x	x	x	3,8	3,8	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,5	x	x	x	5,6	5,7	5,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.404	2.456	2.548	-52	-2,1	-192	-7,4	-6,3	-5,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.862	2.943	2.971	-81	-2,8	-340	-10,6	-8,6	-8,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.865	2.946	2.975	-81	-2,7	-340	-10,6	-8,6	-8,5	
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,3	7,4	x	x	x	7,8	7,9	8,0	
Leistungsempfänger²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.555	4.749	4.768	-194	-4,1	-647	-12,4	-9,1	-11,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.638	1.647	1.700	-9	-0,5	-161	-9,0	-6,9	-6,3	
Bedarfsgemeinschaften	3.668	3.768	3.847	-100	-2,7	-509	-12,2	-10,4	-10,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2019 bis Oktober 2019.

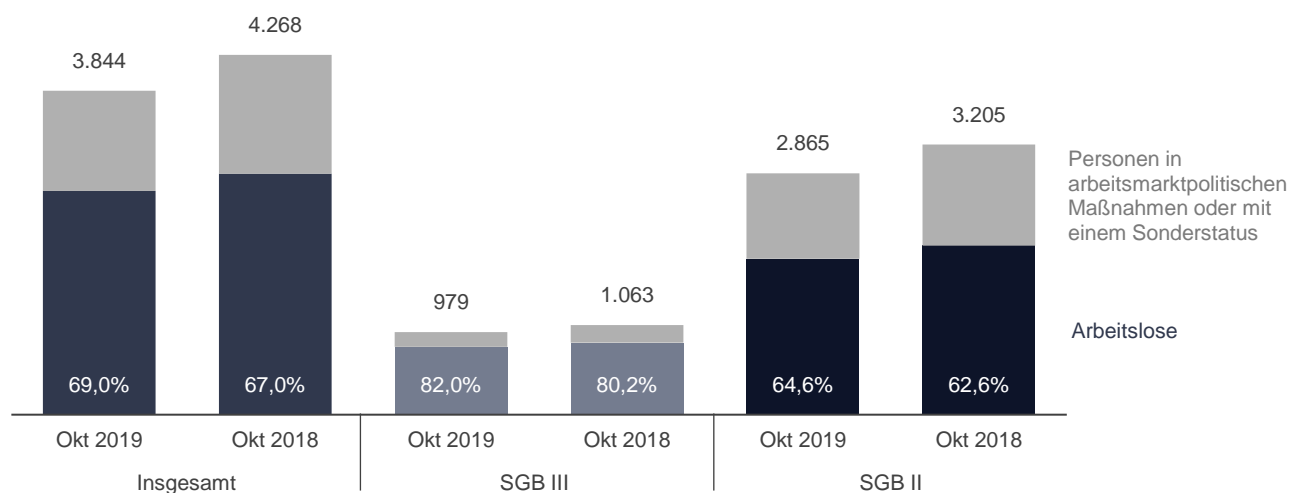
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Oktober 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	in %
Arbeitslosigkeit	2.653	2.642	11	0,4	-206	-7,2	-7,8	-6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	561	632	-71	-11,2	-52	-8,5	-0,6	0,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	253	-67	-26,5	-10	-5,1	19,9	29,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	375	379	-4	-1,1	-42	-10,1	-10,8	-11,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.214	3.274	-60	-1,8	-258	-7,4	-6,5	-5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	603	615	-12	-2,0	-161	-21,1	-15,2	-21,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	212	197	15	7,6	-16	-7,0	10,7	-1,9
Arbeitsgelegenheiten	90	118	-28	-23,7	-1	-1,1	28,3	31,5
Fremdförderung	175	158	17	10,8	-58	-24,9	-33,9	-32,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-103	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	44	1	2,3	45	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	73	91	-18	-19,8	-27	-27,0	-11,7	-35,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.817	3.889	-72	-1,9	-419	-9,9	-8,0	-8,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	26	-	-	-6	-18,8	-23,5	-19,4
Gründungszuschuss	23	23	-	-	-6	-20,7	-25,8	-26,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	-	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.844	3.915	-71	-1,8	-424	-9,9	-8,1	-8,3
Unterbeschäftigungsquote	9,5	9,7	x	x	x	10,4	10,4	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	67,5	x	x	x	67,0	67,3	69,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Oktober 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2019	Sep 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2018	Sep 2018	Aug 2018	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	803	792	11	1,4	-50	-5,9	-7,4	-5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	8	25	-17	-68,0	-15	-65,2	-	-36,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	8	25	-17	-68,0	-15	-65,2	-	-36,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	811	817	-6	-0,7	-65	-7,4	-7,2	-6,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	145	128	17	13,3	-13	-8,2	-	-8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	113	102	11	10,8	-2	-1,7	10,9	3,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	17	9	8	88,9	1	6,3	-10,0	-44,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	17	-2	-11,8	-12	-44,4	-34,6	-30,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	956	946	10	1,1	-78	-7,5	-6,2	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	23	-	-	-6	-20,7	-25,8	-26,5
Gründungszuschuss	23	23	-	-	-6	-20,7	-25,8	-26,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	979	969	10	1,0	-84	-7,9	-6,7	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,5	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	81,7	x	x	x	80,2	82,3	82,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.850	1.850	-	-	-156	-7,8	-8,0	-7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	554	606	-52	-8,6	-36	-6,1	-0,8	2,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	179	227	-48	-21,1	6	3,5	22,0	43,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	375	379	-4	-1,1	-42	-10,1	-10,8	-11,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.404	2.456	-52	-2,1	-192	-7,4	-6,3	-5,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	458	487	-29	-6,0	-148	-24,4	-18,4	-24,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	100	95	5	5,3	-13	-11,5	10,5	-8,1
Arbeitsgelegenheiten	90	118	-28	-23,7	-1	-1,1	28,3	31,5
Fremdförderung	158	149	9	6,0	-59	-27,2	-34,9	-31,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	7	7	-	-	-2	-22,2	-22,2	-22,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-103	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	45	44	1	2,3	45	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	58	74	-16	-21,6	-15	-20,5	-3,9	-37,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.862	2.943	-81	-2,8	-340	-10,6	-8,6	-8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-	-	-	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-	-	-	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.865	2.946	-81	-2,7	-340	-10,6	-8,6	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,3	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	64,6	62,8	x	x	x	62,6	62,4	64,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

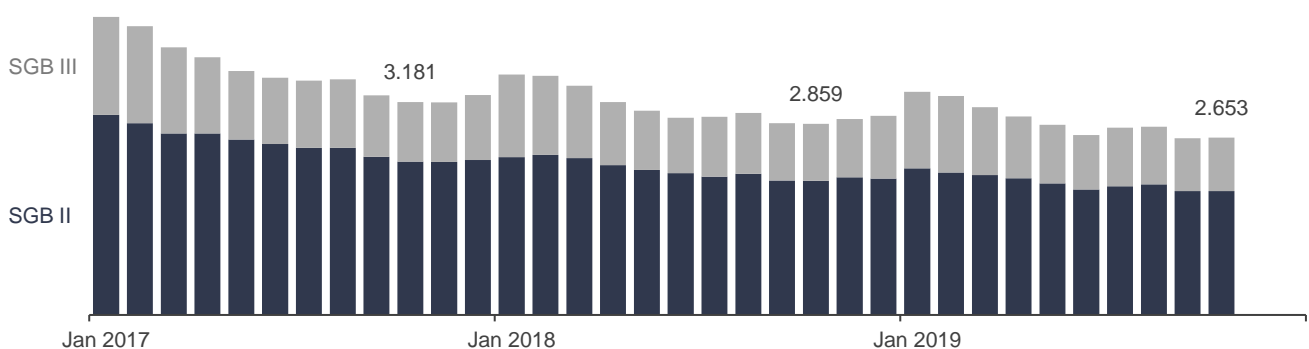
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Prignitz

Oktober 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober geringfügig gestiegen, und zwar um 11 auf 2.653. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 206 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 803, das sind 11 mehr als im Vormonat und 50 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.850 Arbeitslose, das ist ein Minus von 0 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2018 waren es 156 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	2.653	11	0,4	-206	-7,2	6,8	6,7	7,2
Männer	1.490	6	0,4	-115	-7,2	7,1	7,1	7,5
Frauen	1.163	5	0,4	-91	-7,3	6,4	6,4	6,9
15 bis unter 25 Jahre	201	-14	-6,5	-38	-15,9	7,7	8,2	9,5
15 bis unter 20 Jahre	53	5	10,4	1	1,9	5,8	5,3	6,3
50 Jahre und älter	1.081	-3	-0,3	-72	-6,2	6,3	6,3	6,6
55 Jahre und älter	769	13	1,7	43	5,9	7,0	6,8	6,8
Deutsche	2.400	21	0,9	-169	-6,6	6,4	6,3	6,7
Ausländer	253	-9	-3,4	-36	-12,5	x	x	x
Rechtskreis SGB III	803	11	1,4	-50	-5,9	2,0	2,0	2,2
Männer	464	16	3,6	-7	-1,5	2,2	2,1	2,2
Frauen	339	-5	-1,5	-43	-11,3	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 25 Jahre	84	-	-	-3	-3,4	3,2	3,2	3,5
15 bis unter 20 Jahre	26	7	36,8	6	30,0	2,9	2,1	2,4
50 Jahre und älter	383	-	-	-42	-9,9	2,2	2,2	2,4
55 Jahre und älter	307	2	0,7	-19	-5,8	2,7	2,7	3,0
Deutsche	757	12	1,6	-36	-4,5	2,0	2,0	2,1
Ausländer	46	-1	-2,1	-14	-23,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	1.850	-	-	-156	-7,8	4,7	4,7	5,1
Männer	1.026	-10	-1,0	-108	-9,5	4,9	4,9	5,3
Frauen	824	10	1,2	-48	-5,5	4,5	4,5	4,8
15 bis unter 25 Jahre	117	-14	-10,7	-35	-23,0	4,5	5,0	6,1
15 bis unter 20 Jahre	27	-2	-6,9	-5	-15,6	3,0	3,2	3,9
50 Jahre und älter	698	-3	-0,4	-30	-4,1	4,1	4,1	4,2
55 Jahre und älter	462	11	2,4	62	15,5	4,2	4,1	3,8
Deutsche	1.643	9	0,6	-133	-7,5	4,4	4,3	4,6
Ausländer	207	-8	-3,7	-22	-9,6	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

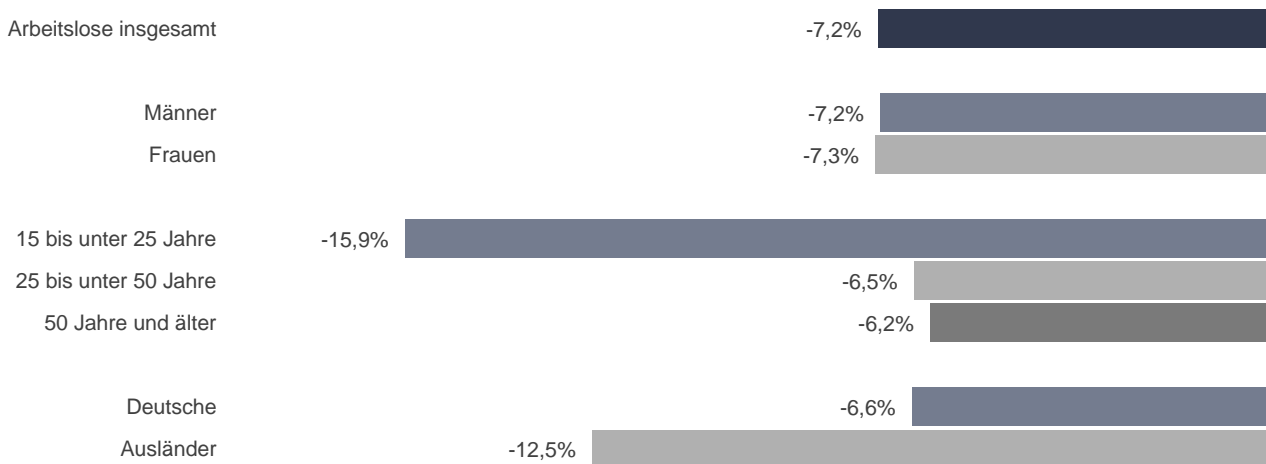
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

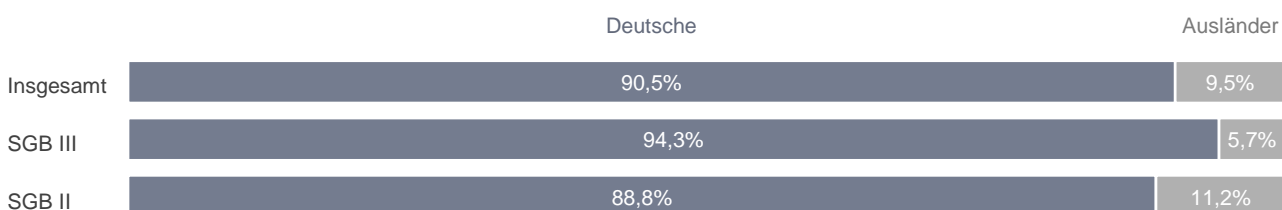
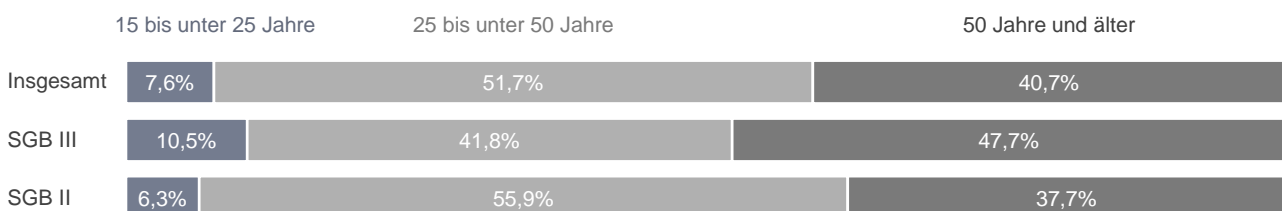
Oktober 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –16% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

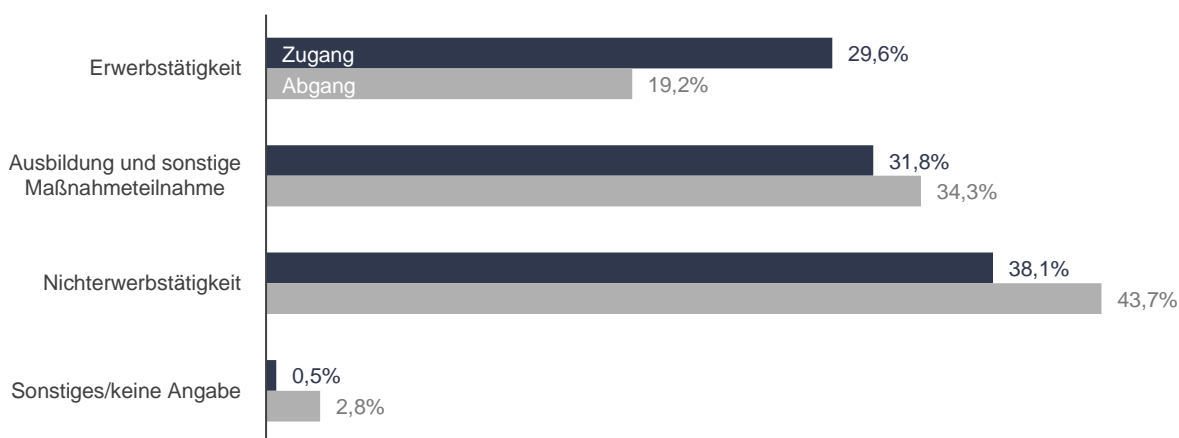
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Oktober 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 749 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Gleichzeitig beendeten 741 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 weniger als im Oktober 2018. Seit Jahresbeginn gab es 7.288 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 339 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.623 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 487 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 222 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	749	98	15,1	-1	-0,1	7.288	-339	-4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	222	45	25,4	14	6,7	2.192	-166	-7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	191	24	14,4	-7	-3,5	1.982	-184	-8,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	18	x	18	x	143	-1	-0,7
Selbständigkeit	8	5	166,7	3	60,0	53	18	51,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	238	44	22,7	-17	-6,7	2.316	-40	-1,7
Nichterwerbstätigkeit	285	9	3,3	5	1,8	2.728	-123	-4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	190	19	11,1	8	4,4	1.771	-161	-8,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	87	-7	-7,4	-	-	855	-1	-0,1
Sonstiges/keine Angabe	4	-	-	-3	-42,9	52	-10	-16,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	741	-78	-9,5	-24	-3,1	7.623	-487	-6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	142	-64	-31,1	-19	-11,8	2.061	-162	-7,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	131	-61	-31,8	-21	-13,8	1.829	-208	-10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-2	-25,0	-1	-14,3	170	46	37,1
Selbständigkeit	4	-	-	*	*	55	1	1,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	254	-33	-11,5	-38	-13,0	2.266	-60	-2,6
Nichterwerbstätigkeit	324	37	12,9	42	14,9	2.990	-251	-7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	191	8	4,4	-4	-2,1	1.897	-216	-10,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	20	27,0	27	40,3	792	-18	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	21	-18	-46,2	-9	-30,0	306	-14	-4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

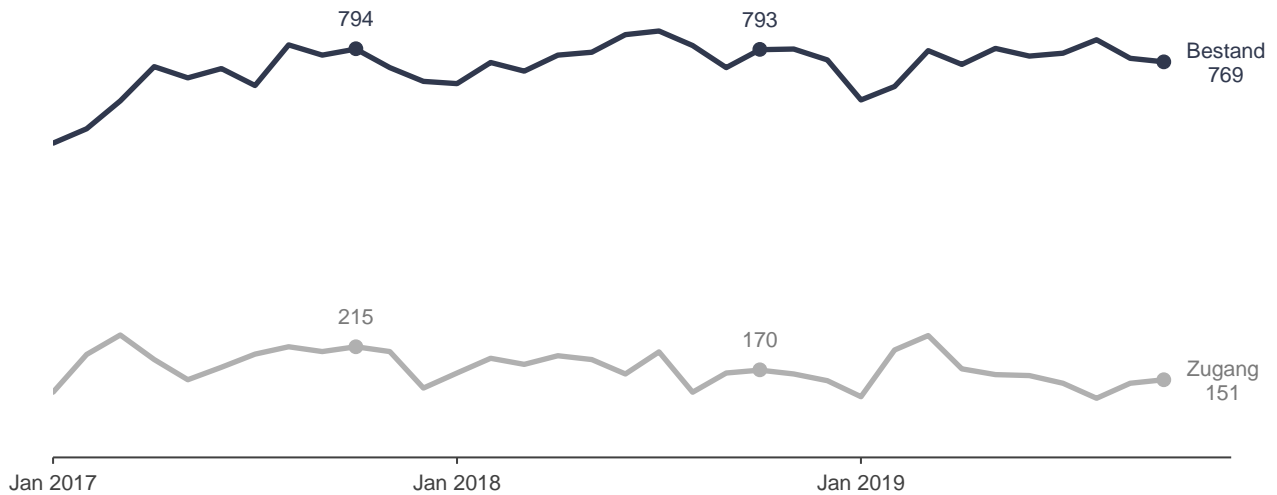
Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz

Oktober 2019

Im Oktober waren 769 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 7 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 151 neue Arbeitsstellen, das waren 19 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.610 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 144 oder 8%. Zudem wurden im Oktober 157 Arbeitsstellen abgemeldet, 24 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.616 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 57 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	151	7	4,9	-19	-11,2	1.610	-144	-8,2
dar. sofort zu besetzen	119	6	5,3	21	21,4	1.097	-65	-5,6
sozialversicherungspflichtig	149	8	5,7	-17	-10,2	1.573	-154	-8,9
dar. sofort zu besetzen	118	8	7,3	21	21,6	1.074	-69	-6,0
Bestand	769	-7	-0,9	-24	-3,0	769	-13	-1,7
dar. sofort zu besetzen	746	-10	-1,3	9	1,2	730	-3	-0,3
sozialversicherungspflichtig	756	-6	-0,8	-24	-3,1	756	-16	-2,1
dar. sofort zu besetzen	733	-9	-1,2	8	1,1	719	-6	-0,8
Abgang	157	-14	-8,2	24	18,0	1.616	-57	-3,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	154	-14	-8,3	23	17,6	1.583	-72	-4,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

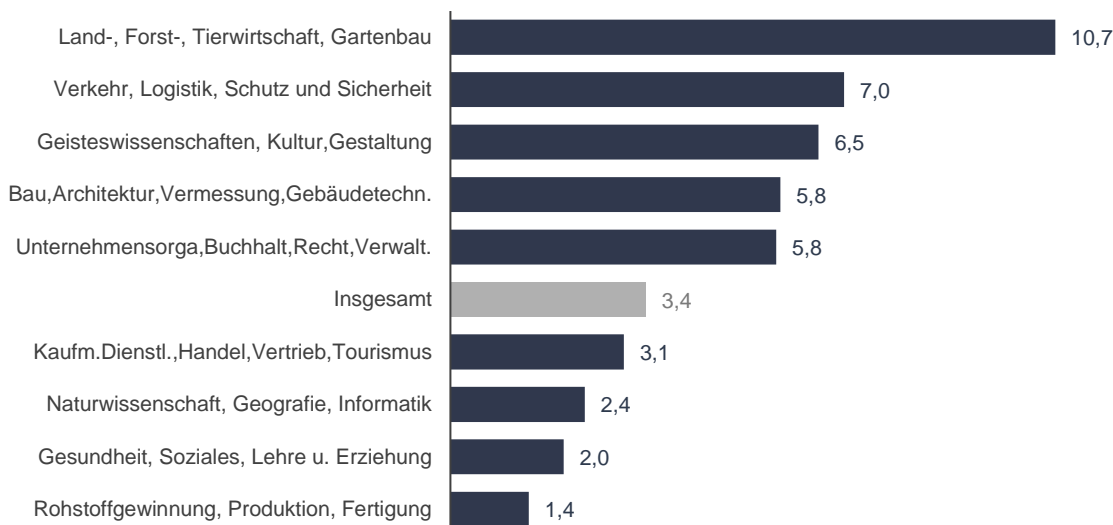
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz

Oktober 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	2.653	100	11	0,4	-206	-7,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	267	10,1	9	3,5	-29	-9,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	356	13,4	-16	-4,3	-17	-4,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	367	13,8	22	6,4	-31	-7,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	0,7	4	26,7	3	18,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	723	27,3	-10	-1,4	-64	-8,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	334	12,6	-5	-1,5	-47	-12,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	230	8,7	1	0,4	11	5,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	318	12,0	9	2,9	-12	-3,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	26	1,0	-	-	-9	-25,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	12	0,5	-4	-25,0	-12	-50,0
Gemeldete Arbeitsstellen	769	100	-7	-0,9	-24	-3,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	25	3,3	-4	-13,8	1	4,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	257	33,4	13	5,3	-53	-17,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	63	8,2	-9	-12,5	-27	-30,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	8	1,0	-2	-20,0	-4	-33,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	104	13,5	-4	-3,7	-25	-19,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	109	14,2	-5	-4,4	32	41,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	40	5,2	-6	-13,0	14	53,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	159	20,7	10	6,7	39	32,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,5	-	-	-1	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

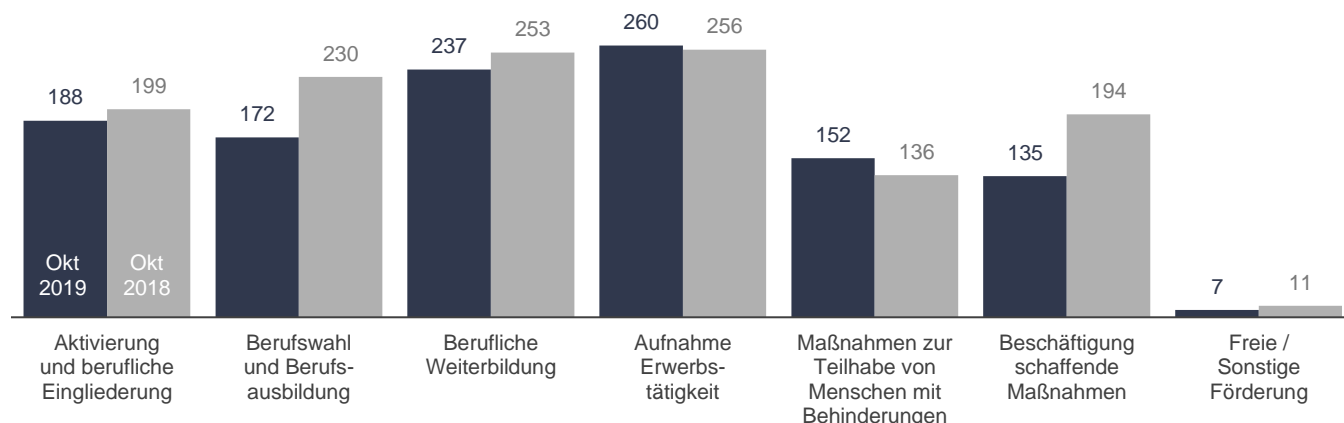
Prignitz

Oktober 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Oktober 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	219	-75	-25,5	-79	-26,5	2.802	-482	-14,7
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-63	-87,5	-10	-52,6	119	-44	-27,0
Berufliche Weiterbildung	50	-19	-27,5	-36	-41,9	471	47	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-15	-31,9	-12	-27,3	406	-83	-17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-18	-60,0	2	20,0	116	18	18,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-4	-28,6	-3	-23,1	240	60	33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	-	-	26	4	18,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	188	-68	-26,6	-11	-5,5	199	9	4,5
Berufswahl und Berufsausbildung	172	-13	-7,0	-58	-25,2	198	-19	-8,7
Berufliche Weiterbildung	237	10	4,4	-16	-6,3	223	8	3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	260	2	0,8	4	1,6	231	-37	-13,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	152	8	5,6	16	11,8	131	15	12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	135	-27	-16,7	-59	-30,4	123	-82	-40,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	3	75,0	-4	-36,4	8	5	173,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	54	36,5	11	5,8	1.611	-56	-3,4
Berufswahl und Berufsausbildung	24	8	50,0	19	x	198	12	6,5
Berufliche Weiterbildung	41	10	32,3	7	20,6	492	101	25,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	13	38,2	-3	-6,0	374	-157	-29,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-9	-56,3	3	75,0	88	16	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	61	49	x	45	x	248	36	17,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	31	14	82,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

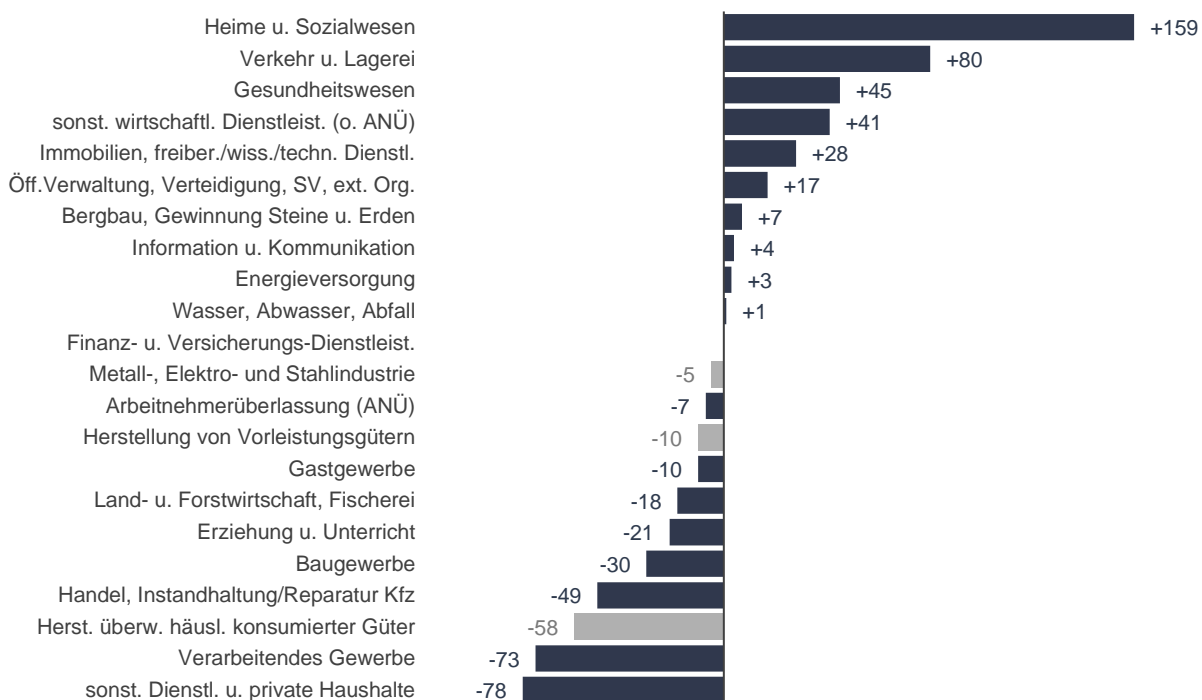
März 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.997. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 99 oder 0,4%, nach +117 oder ebenfalls +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+159 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei sonstigen Dienstleistungen und privaten Haushalten (-78 oder -10,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2019 / Mrz 2018	
	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.997	27.045	27.393	27.085	26.898	99	0,4
50,5% Männer	13.637	13.644	13.892	13.719	13.573	64	0,5
49,5% Frauen	13.360	13.401	13.501	13.366	13.325	35	0,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	2.037	2.074	2.107	1.851	1.884	153	8,1
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	17.566	17.612	17.934	17.994	17.949	-383	-2,1
26,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.222	7.185	7.195	7.088	6.917	305	4,4
68,7% Vollzeit	18.559	18.606	18.918	18.735	18.695	-136	-0,7
31,3% Teilzeit	8.438	8.439	8.475	8.350	8.203	235	2,9
97,3% Deutsche	26.259	26.344	26.670	26.394	26.232	27	0,1
2,7% Ausländer	736	699	721	688	662	74	11,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.883	-465	-10,7
davon			
mit 1 Person	2.332	-311	-11,8
mit 2 Personen	778	-108	-12,2
mit 3 Personen	362	-24	-6,2
mit 4 Personen	202	-27	-11,8
mit 5 und mehr Personen	209	5	2,5
darunter			
Single-BG	2.330	-311	-11,8
Alleinerziehende-BG	688	-52	-7,0
Partner-BG ohne Kinder	403	-67	-14,3
Partner-BG mit Kindern	419	-43	-9,3
nicht zuordenbare BG	43	8	22,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.110	-94	-7,8
davon: mit 1 Kind	514	-73	-12,4
mit 2 Kindern	331	-12	-3,5
mit 3 und mehr Kindern	265	-9	-3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.984	-658	-8,6
darunter			
Männer	3.562	-347	-8,9
Frauen	3.422	-311	-8,3
Leistungsberechtigte (LB)	6.674	-650	-8,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.569	-646	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.855	-552	-10,2
darunter			
Männer	2.442	-282	-10,4
Frauen	2.413	-270	-10,1
davon			
unter 25 Jahre	731	-76	-9,4
25 bis unter 55 Jahre	2.903	-434	-13,0
55 Jahre und älter	1.221	-42	-3,3
darunter			
Deutsche	4.148	-492	-10,6
Ausländer	704	-59	-7,7
darunter			
Alleinerziehende	685	-50	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.714	-94	-5,2
darunter			
unter 3 Jahre	351	-22	-5,9
3 bis unter 6 Jahre	367	-8	-2,1
6 bis unter 15 Jahre	961	-57	-5,6
über 15 Jahre	35	-7	-16,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	105	-4	-3,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	310	-8	-2,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	156	-9	-5,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	154	1	0,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

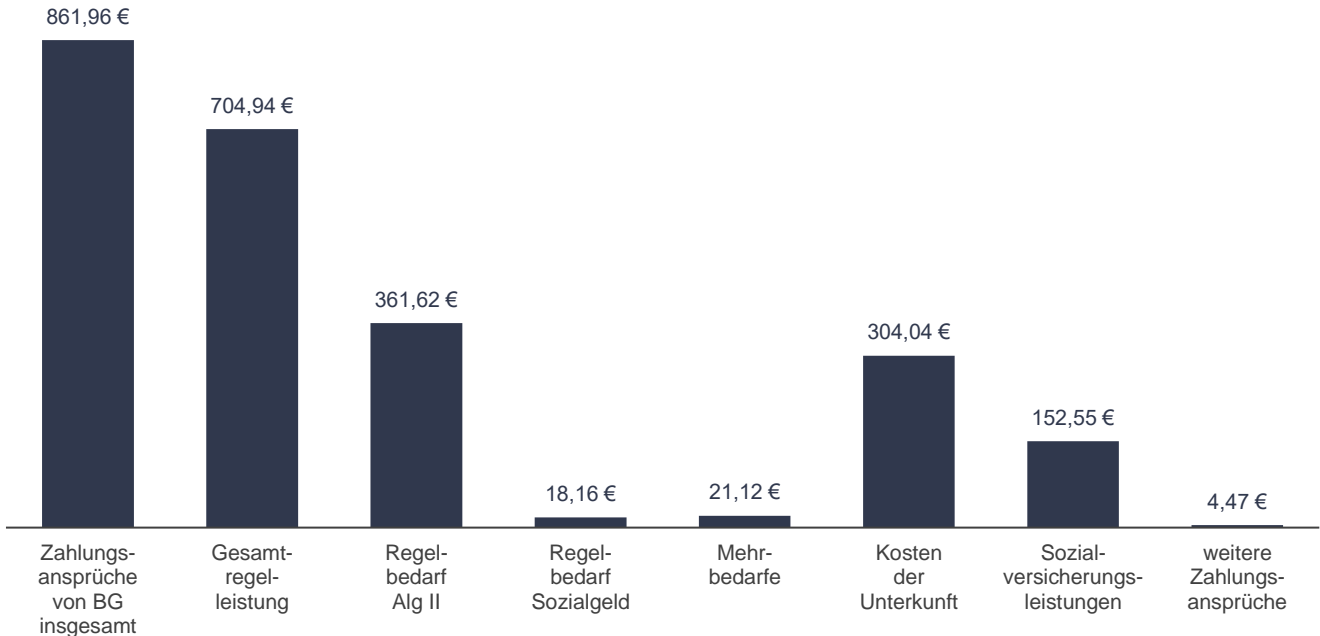
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Juli 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.346.979	862	3.883	862
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	2.737.265	705	3.876	706
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.404.166	362	3.466	405
Regelbedarf Sozialgeld	70.514	18	449	157
Mehrbedarfe	81.995	21	1.381	59
Kosten der Unterkunft	1.180.590	304	3.675	321
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.161.608	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	592.338	153	3.863	153
weitere Zahlungsansprüche	17.376	4	-	-
sonstige Leistungen	11.193	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.880	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	150	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	153	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.